

Presseinformation

5. Februar 2021

Ausstellungsbetriebe der NÖKU-Gruppe öffnen schrittweise ab 8. Februar

LH Mikl-Leitner: Öffnung mit klaren Sicherheitsvorkehrungen

Von der Schallaburg bis nach Krems und von St. Pölten bis nach Maria Gugging begrüßen die Ausstellungsbetriebe der NÖKU-Gruppe den Frühling und ihre Gäste mit sehenswerten Ausstellungen, die garantiert die Abwehrkräfte stärken und gegen Verdrossenheit jeglicher Art immun machen. „Wir alle hätten diese schwierige Zeit am liebsten hinter uns, aber leider sind wir noch nicht durch. Umso wichtiger ist es, dass jetzt schrittweise Öffnungen durchgezogen werden. Vor allem im Handel und in den Schulen, aber auch in den Museen, Ausstellungshäusern und Bibliotheken. Mit klaren Sicherheitsvorkehrungen. Die besten Regeln helfen aber nur dann, wenn sie auch eingehalten werden. Das heißt: Maske tragen und Abstand halten. So kommen wir gemeinsam sicher durch“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

„Es freut mich sehr, dass die Kunstmeile Krems die im Winter nur wenige Wochen geöffneten Ausstellungen zu Fiona Tan und Lieselott Beschorner verlängern konnte. So finden diese Künstlerinnen auch noch ihr Publikum“, meint Florian Steininger, Direktor der Kunsthalle Krems.

„Wir nehmen das Ausstellungsjahr 2021 sportlich“, ergänzt Christian Rapp als wissenschaftlicher Leiter im Haus der Geschichte. „Unsere neue Sonderausstellung beleuchtet das Jahrhundert des Sports aus vielen Perspektiven und lädt ein, selbst aktiv zu werden.“

Den Start macht bereits am 8. Februar 2021 das Karikaturmuseum Krems. Comic-Fans können dort noch zwei Wochen lang die Ausstellung „Fix & Foxi XXL. Die Entdeckung der Schlümpfe, Spirou und Lucky Luke“ sehen. Am 9. Februar 2021 folgen das Museum Niederösterreich mit den Dauerpräsentationen im Haus der Geschichte und Haus für Natur und der Sonderausstellung „Klima & Ich“, die Kunsthalle Krems mit „Fiona Tan. Mit der anderen Hand / With the other hand“ (bis 7. März 2021) und die Landesgalerie Niederösterreich u. a. mit „Schiele – Rainer – Kokoschka. Der Welt (m)eine Ordnung geben“ (bis 28. Februar 2021) und „Wachau. Die Entdeckung eines Welterbes“. Ebenso öffnen am 9. Februar 2021 das Forum Frohner in Krems mit „Antworten auf die Wirklichkeit. Adolf Frohners

Presseinformation

Begegnung mit dem Nouveau Réalisme“, das museum gugging mit „gehirngefühl.! kunst aus gugging von 1970 bis zur Gegenwart“ sowie das Arnulf Rainer Museum in Baden mit „Emilio Vedova - Arnulf Rainer: Tizian schaut“. Das MAMUZ Museum Mistelbach ergänzt die aktuelle Ausstellung „MAYA“ durch die Sonderschau „Götter & Rituale der Maya“ und das im nitsch museum präsentiert „Hermann Nitsch – Neue Arbeiten“, jeweils ab 13. Februar 2021.

In dieser Woche startet auch der Reigen der neuen Ausstellungen mit „naiv.? naive kunst aus der sammlung infeld“ im museum gugging ab 11. Februar 2021, „LIVE CONSTANTLY ESCAPES“ im Kunstraum Niederösterreich in Wien ab 26. Februar 2021 und „I wer' narrisch! Das Jahrhundert des Sports“ im Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich in St. Pölten ab 13. März 2021. Dann nehmen die Schallaburg mit ihrer Schau „Sehnsucht Ferne – Aufbruch in neue Welten“, die Römerstadt Carnuntum, das MAMUZ Schloss Asparn/Zaya mit der Sonderschau „Experimentelle Archäologie“ jeweils ab 20. März 2021 ihre Arbeit auf. Das Egon Schiele Museum in Tulln öffnet am 27. März 2021 mit Originalwerken zum Thema „Familie, Freunde, Wegbegleiter“ und schließlich am 15. April 2021 das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz mit „Schlafzimmerbilder – Zeugnisse populärer Frömmigkeit“.

Nähere Informationen: Niederösterreichische Museum Betriebs GmbH, Mag. Florian Müller, Telefon +43 2742/90 80 90-911, Mobil +43 664 604 99-911, E-Mail florian.mueller@museumnoe.at, www.museumnoe.at